

Herbstseminar deutsch-französischer Club
26. Oktober 2018
Heidelberg

28 Kollegen aus Deutschland und Frankreich trafen sich – organisiert durch die Steuerberaterkammer Nordbaden - zum Herbstseminar 2018 in Heidelberg. Am Vorabend bestand Gelegenheit zum persönlichen Kontakt, was etwa die Hälfte der Teilnehmer nutzte: zum persönlichen Erfahrungsaustausch auch jenseits der Seminarthemen.

Im Seminar wurden **Alltagsprobleme der Unternehmensbesteuerung** sowie Organisationsfragen des Clubs abgehandelt. :

StB/Expert-Comptable Tobias Maldener und **Christian Baltes** aus Trier/Luxemburg zeigten aus dem Bereich der **Unternehmensbesteuerung** auf, wo **Aktuelle Fallstricke für grenzüberschreitend tätige Unternehmen** liegen. Ihren Schwerpunkt legten sie–beide vor allem in Deutschland und Frankreich tätig - über die verschiedenen Steuerarten hinweg – vor allem auf die Beziehungen zwischen diesen beiden Ländern. Ein Fazit: Bei allen Bemühungen um europäische Vereinheitlichung und Transparenz sind wir noch meilenweit entfernt von – für betroffene Steuerpflichtige wie Berater – einfachen, einheitlichen und „streitfreien“ Lösungsansätzen. Wenn dann noch die Sprachprobleme und bürokratische Hürden (z. B. bei Handwerkerleistungen und bei Transportsachverhalten über die Grenze) hinzukommen, dann haben auch wir konkrete „Beratungsprobleme“.

WP/Commissaire aux Comptes/Expert-Comptable Norbert Bieber aus Saarbrücken ergänzte diesen Part damit, dass er aufzeigte, wie **Immobilienanlagen** steuerlich abzuhandeln sind. Vorrangig referierte er grenzüberschreitend zwischen Frankreich und Deutschland und unter Bezugnahme auch auf Neuerungen ab 2016 durch das geänderte DBA Deutschland-Frankreich

WP/StB Dr.Kurt Rohner und **StB Ulrich Stahl** aus Sinzheim referierten zunächst Entwicklung und Stand des deutsch-französischen Steuerberaterclubs und verwiesen auf dessen(deutsche) Homepage bei der Steuerberaterkammer Rheinland-Pfalz. Die im Aufbau befindliche (französische) Homepage bei dem Ordres des Expert-Comptables des Elsass soll nun -auf französisch – im nächsten Schritt angepasst (und nach Deutschland verlinkt) werden. Die Information aller interessierten Kollegen aus Deutschland und Frankreich wird – neben deren Information über die Berufskammern - über diese Homepages ebenso ermöglicht werden wie die **Information der interessierten Öffentlichkeit und potentiellen Mandantschaft über die Existenz, Arbeit und Arbeitsthemen unserer Gruppierung**: Der Umfang der überhaupt auf „unserem“ Spezialgebiet tätigen Kollegen – die in beiden Sprachen und den jeweiligen Rechtssystemen aktiv sind - ist ja immer noch sehr bescheiden und deshalb auch für die Öffentlichkeit noch kaum erkennbar.

Auf deutscher Seite lässt sich sagen, dass dieser Homepage nicht unerhebliche Wirkung zukommt: Kollegen wie potentielle Mandanten kommen auf uns zu. Auch an exemplarischen Beispielen von Homepages beteiligter Kollegen wurde gezeigt, wie dieses Problemfeld bereits individuell kommuniziert wird.

Am **28. und 29. März 2019** wird – wiederum von der Steuerberaterkammer des Elsass federführend (mit Unterstützung auch der deutschen Steuerberaterkammern) organisiert -in Strasbourg der mittlerweile 24. Tournoi de Gestion stattfinden. Es handelt sich dabei um ein

Unternehmensplanspiel

für französische und deutsche Schüler, Studenten und Auszubildende, bei dem sich die Mannschaften als Unternehmensakteure messen können. Der Wettbewerb wird in englischer Sprache abgewickelt, um die französischen Teams nicht zu bevorzugen. Aber die persönlichen Kontakte erfolgen primär auf französisch und deutsch. Potentielle künftige Mitarbeiter machen wir bei dieser Veranstaltung auf unser Berrufsfeld aufmerksam: Auch Steuern stehen auf der Tagesordnung des Planspiels.

Parallel findet dann auch wieder unser **Frühjahrsseminar** statt. Bei diesem mittlerweile **11. Workshop** werden wir an 1 ½ Tagen unsere deutsch-französische Weiterbildung fortführen:

Aktuelle Steuerrechtsänderungen auf deutscher Seite (u. a. die fällige Grundstücksbewertungs-Reform) wie auf französischer Seite (vor allem neues Veranlagungssystem bei der Einkommensteuer) werden vor allem auf der Tagesordnung stehen. Der dann ganz aktuelle Brexit und andere europäische Themen werden wohl hinzukommen.

- ➔ Weitere Themen-Referentenvorschläge sind willkommen – auch aus angrenzenden Beratungsgebieten, die für unsere deutsch-französische Arbeit (und die Ausweitung auf Europa) von Interesse sind.
- ➔ Auf jeden Fall aber zunächst: den Termin für eine Teilnahme blockieren! Weitere Informaionen werden dann auch áuf den Homepages erfolgen.

Konkrete Formen nimmt aber nun auch der **Steuerberaterkongress in Trier am 24. und 25.5.2019** – vor der Europawahl – an. Die Steuerberaterkammer Rheinland-Pfalz wird unsere Club-Aktivitäten damit ergänzen um eine Fortbildungsveranstaltung für Kollegen, die interessiert an

Steuersachverhalten aus Deutschland- Frankreich-Luxemburg

sind. Vormerkungen sind bereits möglich.

Sinzheim, den 17.12.2018/Rohner